

Programm

Titel der Veranstaltung

Sizilien. Eine Insel der Kontraste und Chancen. Nachhaltige Entwicklung im Spannungsfeld von Tradition, Tourismus und gesellschaftlichem Wandel.

Termin

22.11. - 28.11.2026

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Oliver Lenz

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Die Teilnehmenden erwerben ein fundiertes Verständnis für die urbane Vielfalt Palermos und die damit verbundenen sozialen, kulturellen und touristischen Herausforderungen. Sie setzen sich mit nachhaltigen Stadtentwicklungsstrategien auseinander und lernen, innovative Tourismuskonzepte im Kontext sizilianischer Städte und Regionen zu analysieren und kritisch zu hinterfragen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Bedeutung des materiellen und immateriellen Kulturerbes für die Identitätsbildung und Stadtentwicklung. Die Teilnehmenden reflektieren, wie Museen, UNESCO-Welterbestätten und lokale Initiativen zur Förderung nachhaltigen Tourismus und kultureller Teilhabe beitragen können.

Darüber hinaus diskutieren die Teilnehmenden Chancen und Risiken im Spannungsfeld zwischen touristischer Vermarktung, Bewahrung von Traditionen und gesellschaftlichem Wandel. Sie analysieren die Auswirkungen von Tourismus, Gentrifizierung und kultureller Vermarktung auf die lokale Gemeinschaft und entwickeln Strategien für einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus. Die Reflexion gesellschaftlicher Herausforderungen, wie Migration, Diversität und regionale Entwicklung im Kontext von Heimat und Identität, bildet einen weiteren Schwerpunkt.

Am Beispiel der „Costa del Mito“ erhalten die Teilnehmenden Einblicke in innovative Ansätze der Regionalentwicklung und lernen, wie kreative Projekte zur Wiederbelebung ländlicher Räume beitragen können. Abschließend werden die Teilnehmenden dazu befähigt, Good-Practice-Beispiele zu erkennen und Impulse für nachhaltige Entwicklung und Tourismus auf ihre eigenen beruflichen und gesellschaftlichen Kontexte zu übertragen.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über Sizilien zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 18.00 Uhr

ab 19.00 Uhr

Anreisetag und Begrüßung

Anreise, Transfer zum Hotel und Check-in.

Gemeinsames Abendessen

Montag

morgens

vormittags

mittags

nachmittags

Palermo – Urbane Vielfalt und nachhaltige Stadtentwicklung

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

Palermo als Hauptstadt der autonomen Region Sizilien. Erkundung der urbanen Vielfalt und Analyse des Tourismusdrucks. Lokaler Fokus auf soziale und touristische Herausforderungen. Gespräche über nachhaltige Stadtentwicklung und innovative Tourismuskonzepte.

Transfer nach Agrigent

Reflexions- und Diskussionsrunde: Welche Lösungsansätze für einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus in Palermo erscheinen übertragbar und wo liegen die größten Herausforderungen?

Dienstag

morgens

mittags

nachmittags

Agrigent – Zwischen Antike und Tourismusentwicklung

Agrigent als Hauptstadt des Libero Consorzio Comunale di Agrigento. Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der Stadt. Thematisierung der antiken Stadt Akragas: Bedeutung als griechische Kolonie, architektonisches Erbe und Wandel im Stadtbild. Diskussion über die Kontraste zwischen touristisch stark frequentierten und weniger beachteten Orten.

Museen als Identitätsanker: Besuch des Archäologischen Nationalmuseums „Pietro Griffo“. Gespräch über die Rolle von Museen als „Cold“-Spots im Tourismus, ihre Bedeutung für lokale Identitätsbildung und nachhaltige Tourismusstrategien.

Weltkulturerbe im Spannungsfeld: Das Tal der Tempel als tourismusindustrieller Hotspot. Analyse der Herausforderungen und Chancen im Umgang mit dem UNESCO-Welterbe, Vorstellung aktueller Projekte der Kulturhauptstadt 2025. Austausch mit lokalen Akteur*innen zu nachhaltiger Entwicklung, kultureller Teilhabe und Tourismusmanagement.

Programm

Mittwoch

Küste der Mythen: Neue Wege für Tourismus und Dorfentwicklung

morgens

Transfer nach Sciacca

morgens

Die „Costa del Mito“. Einführung in das Konzept der „Küste der Mythen“ als Modellregion für innovative Regionalentwicklung und nachhaltigen Tourismus. Überblick über Strategie, Ziele und Akteure der Branding-Initiative.

vormittags

Kreative Impulse für die Region: Dörfer entlang der Costa del Mito. Einblicke in Projekte zur Wiederbelebung ländlicher Räume, Förderung des ökologischen Tourismus und kulturelle Vernetzung zwischen den Gemeinden.

mittags

Die größte Ausgrabungsstätte der Welt? Diskussion der Branding-Initiative „Costa del Mito“ und deren Bedeutung für Identitätsbildung, internationale Sichtbarkeit und wirtschaftliche Entwicklung. Reflexion zu Chancen und Herausforderungen des großflächigen Kulturmarketings.

nachmittags

Innovation erleben. Besuch des "Costa del Mito"-Orts Sciacca und Besichtigung des „Museo dei 5 Sensi“. Vorstellung des innovativen Museumskonzepts, das lokale Identität und partizipative Ansätze verbindet. Austausch über die Rolle kreativer Formate für nachhaltigen Tourismus.

Donnerstag

Geschichte trifft Gegenwart: Identität und Erbe in Palermo

morgens

Transfer nach Palermo

morgens

Normannisches Erbe als identitätsstiftende Ressource. Einführung in die Bedeutung des normannischen Erbes für Palermo und die Region.

vormittags

Immaterielles Kulturerbe: Einblick in das Marionettentheater als Beispiel für Non-Material-Heritage. Diskussion, wie Traditionen im Spannungsfeld zwischen touristischer Vermarktung, kultureller Authentizität und gesellschaftlicher Anforderungen stehen.

mittags

Tourismus zwischen Bewahrung und Wandel. Analyse der unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen im Umgang mit kulturellem Erbe: Wie beeinflussen Tourismusströme, Globalisierung und lokale Initiativen die Entwicklung von Identität und Gemeinschaft? Reflexion über Chancen und Risiken für die Region.

nachmittags

Gesellschaftliche Perspektiven und Identitätsfragen. Was bedeuten Heimat und kulturelles Erbe im Kontext von Migration, Diversität und regionaler Entwicklung? Austausch über gesellschaftliche Herausforderungen und Zukunftsperspektiven im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne.

Programm

Freitag

Identität, Wandel und nachhaltiger Tourismus

morgens

Normannisches Erbe als identitätsstiftende Überlieferung. Einführung in die normannischen Bauten für Palermo. Betrachtung von Cuba, Cubula und Zisa als Beispiele für kulturelle Vielfalt und Erinnerung an das verlorene „Paradies auf Erden – Jannat al-ard“. Diskussion über die Potenziale und Risiken der touristischen Inwertsetzung historischer Monumente.

vormittags

Kontraste und Transformation im Stadtbild. Analyse der unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen im Umgang mit dem historischen Erbe. Von Al-Khalesa zur modernen Ausgehmeile: Wandel des Altstadtviertels zwischen Siziliens größtem Kunstmuseum und dem botanischen Garten. Reflexion, wie nachhaltige Tourismuskonzepte zum Schutz sozialer Strukturen und zur Förderung lokaler Identität beitragen können.

mittags

Urbane Raum im Umbruch. Betrachtung der Auswirkungen von Tourismus, Gentrifizierung und kultureller Vermarktung auf Identität, Gemeinschaft und Alltagsleben im Altstadtviertel. Diskussion über Strategien für einen sozial- und umweltverträglichen Tourismus sowie die Rolle der Zivilgesellschaft.

nachmittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum und Seminarabschluss.

Samstag

Abreisetag

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2025

Programm